Zoom Meeting: Ethik in der Medizin – Herztod, Hirntod oder Widerspruchslösung?

Datum/Uhrzeit: 7.8.2024, 19:00 Uhr
Referent: Karl-Eugen Siegel

In einem kurzen Statement wird die aktuelle Diskussion um die erneute Abstimmung im Parlament über die Widerspruchslösung beleuchtet. Es wird erörtert, wie unterschiedliche Definitionen von Tod (Herztod und Hirntod) die Organspende beeinflussen und welche ethischen Fragen sich daraus ergeben. Zudem werden die Argumente der Befürworter und Gegner der Widerspruchslösung vorgestellt und kritisch hinterfragt. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis der komplexen ethischen und medizinischen Zusammenhänge zu vermitteln. Das Meeting bietet eine Plattform für einen offenen Dialog und lädt zur Diskussion ein.

Anmeldung

Anmeldung bitte per E-Mail an: k.e.siegel@shv-forum-gehirn.de. Eine Einladung mit dem entsprechenden Zugangslink wird Ihnen dann zugesandt.

Karl-Eugen Siegel, betreute 3 Monate seine hirntote Frau (potentielle Organspenderin) und sieht durch diese Erfahrungen, die medizinische Definition von Hirntot nicht als Tod des Menschen, allerdings als einen Zustand in dem bisher niemand wieder in ein bewusstes Leben zurückgekehrt ist, an.

„Wer sich in diesem Bewusstsein zu einer Organentnahme bereit erklärt, sollte mit höchstem

Respekt geachtet werden. Dieses ganz persönliche Geschenk kann und darf nicht als eine Selbstverständlichkeit oder gar als Zwang eingefordert werden.“

Artikel über Einführung der Widerspruchslösung >